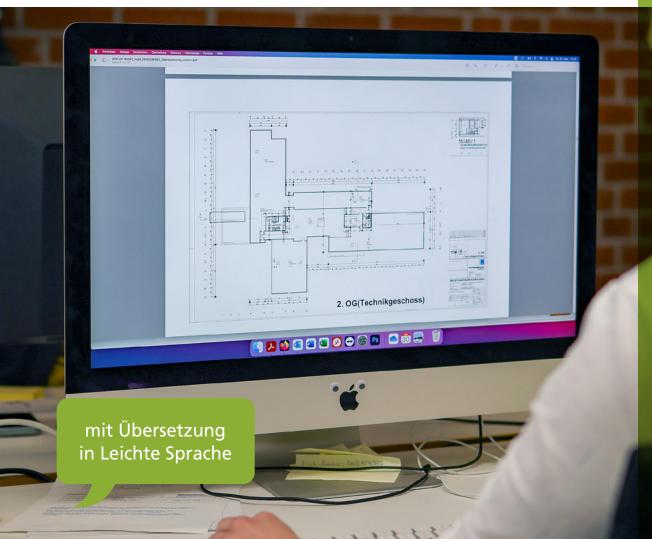




13. November 2025, 18:00 – 20:00 Uhr



6. THEMENABEND

Arbeitsmarkt statt Werkstatt: Chancen der beruflichen Teilhabe

Aus der Reihe "Exklusion und Inklusion – früher und heute"

INFORMATIONEN

Arbeitsmarkt statt Werkstatt: Chancen der beruflichen Teilhabe

Niedrige Löhne, begrenzte Entwicklungsperspektiven und fehlende Teilhabe am regulären Arbeitsmarkt: Werkstätten für Menschen mit Behinderung stehen seit Langem in der Kritik.

Doch es gibt Alternativen. Immer mehr Projekte zeigen, dass berufliche Inklusion möglich ist – mit guten Rahmenbedingungen, kreativen Ansätzen und entsprechender Unterstützung.

Beim sechsten Themenabend der katho-Reihe "Exklusion und Inklusion – früher und heute" werfen wir einen Blick auf europäische Ansätze zur Förderung der beruflichen Inklusion und lernen Initiativen kennen, die Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich den Weg in den Arbeitsmarkt eröffnen.

Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist stufenlos zugänglich und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Die gesamte Veranstaltung wird live in Leichte Sprache übersetzt.

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Bei Rückfragen senden Sie bitte eine Mail an Anne Banzhaf (a.banzhaf@katho-nrw.de).

Veranstaltungsort:

katho am Standort Münster, Hörsaal Piusallee 89, 48147 Münster

Programm

Vortrag: Inklusive Beschäftigung – Beispiele Europäischer Staaten zeigen, wie das geht.

Franz Wolfmayr, Zentrum für Sozialwirtschaft, Graz

Podiumsdiskussion: Inklusion am Arbeitsmarkt: Erfahrungen und Bedingungen guter Praxis

- Christian Oberteicher,
 Geschäftsführer Architekturbüro DBCO, Münster
- Stefan Herrmann, Geschäftsführer SelMA Bildung & Perspektiven, Münster
- Michael Wedershoven,
 Abteilungsleiter LWL-Inklusionsamt Arbeit, Münster
- Jörg Barlsen, Geschäftsführer Stiftung Teilhabe Münster
- Stephan Steingröver, Leiter Bildung und Teilhabe,
 Lernen fördern e.V. Kreisverband Steinfurt
- Franz Wolfmayr, Zentrum für Sozialwirtschaft, Graz

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Greving

Eine Veranstaltung des Instituts für Teilhabeforschung der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen (katho)